

Juni - Klimatisierung

Low Tech – Anweisungen Schritt für Schritt



**Calendar for
Climate
Change**

Quid-Pro-Quo - Inter-generational
Education to Ease Global Warmi



Anweisungen Schritt für Schritt

Thema der Klimawandel	Airconditioning		
High-Tech oder Low-Tech?	Low-Tech		
Dauer der Aktivität (in Minuten)	Auswertung 30 Minuten Umsetzung der Maßnahmen: je nach Bedarf	Lernerfolg	<ul style="list-style-type: none"> ● Verstehen, wie Sie Ihr Zuhause ohne Airconditioning kühl halten können ● Verstehen, welche Maßnahmen kosten- und klimagünstig für ein kühleres Zuhause sorgen können.
Für die Aktivität erforderliche Materialien	Stift und Notizblock. Elektronisches Gerät zum Notizen machen.		
Anweisungen Schritt für Schritt	<p>Werten Sie ihr Zuhause aus – was können Sie tun, um sich auf eine Hitzewelle vorzubereiten?</p> <p>In dieser Aktivität bekommen Sie Tipps und Tricks, die helfen, Ihr Zuhause auf stetig wärmere Sommer vorzubereiten. Nehmen Sie die Liste mit, gehen Sie durch das Haus und notieren Sie, welche Tipps Sie umsetzen wollen.</p> <p>Befolgen Sie diese Schritte, um loszulegen:</p> <p>Schritt 1: Gehen Sie durch Ihre Wohnung, lesen Sie die Tipps und notieren Sie, welche Sie umsetzen wollen.</p> <p>Isolieren Sie Ihren Dachboden, Fenster und Ihre Wände: Viele der Dinge, die Ihr Zuhause im Winter wärmer halten, tragen auch dazu bei, Ihr Zuhause im Sommer kühler zu halten. Zum Beispiel Isolierung: Sie senkt die Energiekosten, indem sie die kühle Luft drinnen und die Wärme draußen hält. <i>Auch kleinere Dichtungsarbeiten, wie Dichtungsbänder an Türen und Fenster, können eine große Wirkung haben.</i></p> <p>Setzen Sie Infrarot-Schutzfolien auf Ihre Fenster: Schutzfolie filtert 99 % der Infrarotstrahlung aus. So haben Sie es nicht nur kühler in der warmen Jahreszeit, Ihre Haut bleibt geschützt und auch Ihre Möbel werden erheblich langsamer ausbleichen und altern.</p>		



Machen Sie Gardinen und Jalousien zu: Fenster können etwa 25 Prozent der Sommerhitze hereinlassen. Um einen Raum ohne Klimaanlage abzukühlen, blockieren Sie die Hitze während der sonnigsten Stunden des Tages mit Gardinen oder Jalousien.

Nachts backen und waschen: Große Geräte geben erhebliche Mengen an Wärme ab. Legen Sie den Betrieb von Öfen, Herden, Geschirrspülern und Waschmaschinen in die Abendstunden, wenn kühlere Temperaturen ihre Leistung ausgleichen. Lassen Sie den Trockner bis zur kalten Jahreszeit ruhen und hängen Sie gewaschenes auf Leinen auf.

Energie sparen: Energie erzeugt Hitze. Machen Sie das Licht aus, wenn Sie ein Raum verlassen, tauschen Sie ihre Glühbirnen in Energiesparlampen um und nutzen Sie weniger und kühleres Wasser beim Waschen. Sie sparen Geld und haben ein kühleres Zuhause.

Lüften Sie richtig: Nutzen Sie die luftigen Sommerabende und öffnen Sie nachts Ihre Fenster, um eine *Querbrise* zu fördern. Öffnen Sie den oberen Teil Ihrer Fenster auf der windabgewandten Seite Ihres Hauses und den unteren Teil auf der windzugewandten Seite. Dadurch entsteht ein kühlender *Druckstrom*. Vermeiden Sie tagsüber zu lüften, um nicht die warme Lust einzulassen. Wenn es aber eh sehr warm ist, kann eine Querbrise Erleichterung schaffen.

Decken Sie Ihre Hauswand mit Kletterpflanzen und Markisen: Markisen und Kletterpflanzen wie Efeu oder Reben reduzieren die Temperatur, indem sie das Sonnenlicht blockieren, das die Außenwände aufheizt.

Nutzen Sie Eis und kaltes Wasser: Wenn es in der Wohnung doch schon warm ist, kann man ein Laken mit kaltem Wasser besprühen und vor einem offenen Fenster hängen. Ein Eisbeutel oder Eiswürfel vor dem Fenster oder vor einem Ventilator kühlen weiter.

Nutzen Sie einen Luftentfeuchter oder Ventilator: Luftentfeuchter oder Ventilatoren sind wesentlich stromsparender und besser für die Umwelt als Airconditioninggeräte. Trockene Hitze ist besser auszuhalten als feuchte Hitze.

Ein Ventilator bringt Luft in Bewegung. Platzieren Sie den Ventilator so, dass er kühlere Luft hinter sich hat und in die gewünschte Richtung bewegt. Wenn es draußen kühler ist als drinnen, können sie einen Ventilator mit Rücken zum Fenster aufstellen.

Schritt 2:

1. Erstellen Sie eine Liste mit Maßnahmen, die sie durchführen wollen und planen Sie sie Budget und Zeitfenster mit ein. Führen Sie alles Schritt für Schritt durch.
2. Erstellen Sie eine Liste mit Tipps und Tricks, an den Sie sich gut



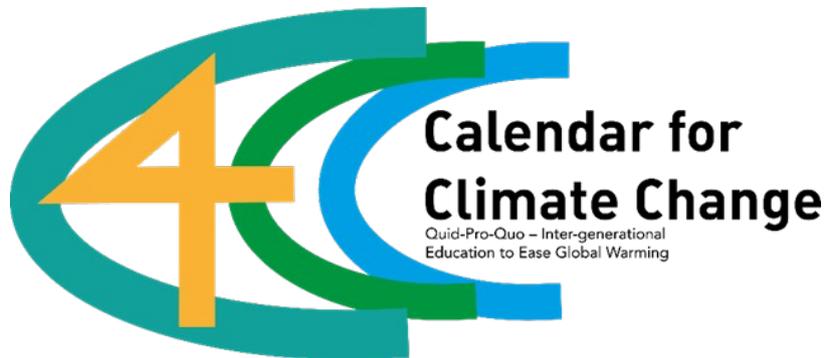
Co-funded by
the European Union



erinnern können und hängen Sie sie irgendwo in der Wohnung auf, zum Beispiel an den Kühlschrank.



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).



Co-funded by
the European Union

"The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."